

Wir schaffen Perspektiven für Menschen.



ARCUS BOGEN



12/20

Der neue ARCUS Bogen wird zur **Mitarbeiterzeitung** und zukünftig nur noch an MitarbeiterInnen ausgegeben.
Viel Freude beim Lesen!

Aus dem Inhalt:

Geschäftsführung am Wort

Seite 2

Franz Stadlbauer in Pension

Seite 3

Corona-Alltag

Seite 4

Neuigkeiten der ARTEGRA

Seite 7



Die neuen Geschäftsführer am Wort ...

Im Herbst dieses Jahres kam es zur geplanten Übergabe der Funktion des Sprechers der Geschäftsführung von Franz Stadlbauer an meine Person. Leider konnte das Abschiedsfest, bei dem auch eine offizielle Übergabe geplant war, auf Grund der Pandemie nicht stattfinden. Wir alle hätten gerne den Wechsel in der Geschäftsführung gebührend gefeiert. Trotz verschiedener Bemühungen war es nicht möglich eine derartige Feier abzuhalten. Das Risiko wäre einfach zu groß gewesen.

Nichts desto trotz möchte ich die Gelegenheit nutzen mich bei Franz Stadlbauer für die jahrelange gute Führung der Organisation und die exzellente Übergabe an mich und Georg Schürz zu bedanken. Ich wünsche Franz Stadlbauer alles Gute und viel Gesundheit für den nächsten Lebensabschnitt.

Ich selbst bin seit 1999 in Sozialunternehmen und seit mehreren Jahren bei ARCUS beschäftigt. Davon in den letzten beiden Jahren bereits als Geschäftsführer. Ich ersehe alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit mir und Georg Schürz den Weg von ARCUS gemeinsam mit zu gehen. ARCUS als das führende Sozialunternehmen im Bezirk hat ausgezeichnete Voraussetzungen für eine blende Zukunft. **Gestalten wir diese Zukunft gemeinsam. Ziehen wir an einem Strang zum Wohle unserer KundInnen in den vielen Geschäftsbereichen!**

Handwritten signature of Werner Gahleitner in black ink.

Werner Gahleitner, Sprecher Geschäftsführung

Auch ich möchte mich bei Franz Stadlbauer für die Zeit der Übergabe bedanken und beim Aufsichtsrat für das Vertrauen in meine Person.

Von Beginn an fühle ich mich bei ARCUS sehr willkommen und in meiner Position auch angekommen. Die Pandemie hat meinen Einstieg sehr bestimmt. Dadurch konnte ich jedoch „mein ARCUS“ und diverse Abläufe sehr gut kennenlernen. Werner Gahleitner, den ich aufrichtig schätze, schenkt mir viel Vertrauen, wofür ich mich sehr bedanke! Gemeinsam schauen wir mit Mut und Zuversicht in die Zukunft.

Zu meiner Person: Ich bin gelernter Einzelhandels- und Bürokaufmann. Beim Zivildienst bin ich erstmals mit Menschen mit Beeinträchtigungen in Kontakt gekommen. Anschließend habe ich nebenberuflich die Ausbildung zum DFSB-BB absolviert, gefolgt von der Studienberechtigungsprüfung sowie dem FH Studium „Sozialmanagement“. Zuletzt war ich bei der Caritas im Bereich der Mobilen Dienste tätig.

Meinen großen Dank möchte ich abschließend an euch, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter richten. **DANKE für euer Engagement**, für eure gute und wertvolle Arbeit die ihr für die uns anvertrauten Menschen verrichtet, besonders in so herausfordernden Zeiten wie jetzt.

Ein aufrichtiges vergelt's Gott und liebe Grüße zu Euch.

Handwritten signature of Georg Schürz in blue ink.

Mag. (FH) Georg Schürz, Geschäftsführung



Abschied nach 32 Jahren

Nach 32 Jahren als Geschäftsführer von ARCUS tritt Franz Stadlbauer per Ende September seinen wohlverdienten Ruhestand an. Franz Stadlbauer hat mit enormen Engagement und viel Zielstrebigkeit die Sozialorganisation ARCUS zu einem großen Netzwerk an verschiedensten Sozialdiensten gemacht.

Zu Beginn seiner Tätigkeit im Jahr 1988 gab es eine Wohneinrichtung mit 41 BewohnerInnen und einer handvoll MitarbeiterInnen. Im Jahr seiner Pensionierung zählen 5 Wohnverbände, 6 Werkstätten, die Mobilien Dienste und die Beratungsstelle Mikado zum ARCUS Sozialnetzwerk. Es werden fast 2.000 KundInnen von rund 450 MitarbeiterInnen pro Jahr betreut und begleitet.



Die Zeit als Geschäftsführer habe ich als hochinteressant, herausfordernd, tw. sehr arbeitsintensiv und oft auch lustig und kurzweilig empfunden. Ich bedanke mich bei allen WegbegleiterInnen und MitarbeiterInnen sehr herzlich“ so Franz Stadlbauer bei seinem Abschied.

Als Auszeichnung für sein „Lebenswerk“ erhielt Franz Stadlbauer von LH Thomas Stelzer das Goldene Verdienstzeichen des Landes OÖ.

Das gesamte ARCUS Team bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und sein Engagement und wünscht ihrem, nun pensionierten Geschäftsführer, alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!



Xortex - Wunschkalender

Der XORTEx Wunschkalender ist ein Adventkalender der anderen Art. Täglich im Advent öffnet sich eine Video-Botschaft von Menschen mit Beeinträchtigung - heuer aus der Neufelden Werkstatt. Dort erzählen sie von ihren Wünschen, die auf eine Erfüllung warten. Der Kalender ist online auf www.arcus-sozial.at und www.xortex.com zu finden.

DANKE an Xortex für dieses tolle Projekt.

Gehaltserhöhung 2021

Der Kollektivvertrag für Sozialwirtschaft Österreich wurde im Vorjahr für drei Jahre abgeschlossen - die Gehaltserhöhung **per 1. Jänner 2021 beträgt + 2,08 %**. Damit liegt die Erhöhung im Sozialbereich weit über dem Durchschnitt der Gehaltsabschlüsse der diesjährigen Herbststunden. Zum Vergleich Metallindustrie hat mit + 1,45 % abgeschlossen.

Integrative Beschäftigung

Im Bereich Integrativer Beschäftigung gibt es in allen Werkstätten bereits viele erfolgreiche Projekte. So auch in der Oase Werkstatt, wo seit kurzem eine Gruppe von KundInnen beim Haslacher Spar-Markt aktiv ist. Gemeinsam mit einer Betreuerin werden Produkte in die Regale sortiert. Die KundInnen sind mit viel Freude und Engagement dabei. Aber auch die Rückmeldungen der Firmpartner sind durch die Bank sehr positiv!

Leider sind auf Grund von Corona die meisten IB-Aktivitäten unterbrochen.



Corona im ARCUS Alltag

Aus Sicht der Geschäftsführung:

Dieses Virus beeinflusst die ganze Welt, Österreich, Oberösterreich den Bezirk Rohrbach und auch das ARCUS Sozialnetzwerk. Kamen wir als ARCUS im Frühling noch sehr gut durch den Beginn der Pandemie, so mussten wir im Herbst feststellen, dass uns die zweite Welle viel massiver betroffen hat. Trotz Einhaltung zahlreicher Schutzmaßnahmen und enger Abstimmung mit der Abteilung Soziales sowie den Gesundheitsbehörden, verzeichnen wir beinahe wöchentlich neue Infektionen bei MitarbeiterInnen und KundInnen, Hospitalisierungen, Quarantänen und leider auch corona-bedingte Todesfälle. Unsere Anteilnahme gilt hier den Angehörigen.

Ich möchte mich an dieser Stelle **bei allen MitarbeiterInnen aber auch bei den Angehörigen und KundInnen für die gute Zusammenarbeit bedanken**. Wir dürfen bei dieser Krise aber auch nicht auf den Selbstschutz sowohl in physischen als psychischen Belangen vergessen. Passen wir gut aufeinander auf, versuchen wir bei Infektionsquellen keine Schuldigen zu finden, sondern lernen wir für die Zukunft. Niemand konnte die Wucht der zweiten Welle erahnen. Unsere Schutzmaßnahmen sind eng mit den Gesundheitsbehörden abgestimmt und sind teilweise strenger als bei anderen Sozialunternehmen.

Mein Dank gilt hier auch an die Betriebsräte, die in dieser schwierigen Zeit (Kurzarbeit, etc.) gut mit der Geschäftsführung zusammen arbeiten.

Für die Zukunft wünscht sich jeder, dass diese Pandemie endet und Normalität einkehrt. Ich denke, dass die Normalität bald wieder kommen wird und **wir als ARCUS dann gestärkt aus dieser Krise gehen werden**.

Werner Gahleitner, Sprecher der GF



Aus den Einrichtungen:

Abstand, Quarantäne, Masken - all dies und noch vieles mehr begleiten und fordern den Betreuungsalltag in allen Einrichtungen sehr.

Die Werkstätten sind erneut im eingeschränkten Betrieb, viele KundInnen bleiben in der Wohneinrichtung oder zu Hause. Eine Arbeits- und Tagesstruktur ist schwer möglich und fordert sehr viel Flexibilität und Einsatz von allen. Es fehlt der gewohnte soziale Kontakt und die Nähe mit den KundInnen. Das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes überdeckt die Mimik, die gerade für Menschen mit Beeinträchtigung oft sehr wichtig ist. Veränderungen im Verhalten sind wahrzunehmen und erarbeitete Fortschritte bei den betreuten Menschen werden teilweise zu nichte gemacht.

Im Wohnbereich ist die Belastung der MitarbeiterInnen und BewohnerInnen besonders hoch - es gab viele positive Personen, Quarantänen sowie sehr herausfordernde Betreuungssituationen.

Auch bei den Mobilen Diensten müssen die Mitarbeiterinnen oft in „voller Montur“ arbeiten, da KundInnen oder deren Angehörigen positiv sind. Einige ältere Menschen haben sich beim ersten Anblick erschrocken, waren aber sehr froh, dass die Betreuung weiterging.

In der Mikado Beratungsstelle sieht man derzeit zum ersten Lockdown einen gravierenden Unterschied. Im Frühling haben viele die Zeit auch als Entschleunigung gesehen. Jetzt ist von all dem kaum noch etwas zu bemerken. Ängste, finanzielle Sorgen und massive soziale Probleme dominieren die derzeitigen Beratungsinhalte. Psychisch belastete Menschen brauchen Stabilität und Sicherheit - in Zeiten von Corona jedoch schwer möglich!

Dennoch möchten wir zum Schluss auch etwas positives festhalten - durch die sehr gute Zusammenarbeit aller Einrichtungen und Dienste konnte vieles gelöst und geschafft werden!



Einsatz in „voller Montur“ der Mobilen Dienste



WILLKOMMEN in unserem Team - Eintritte

seit 1. September 2020:

Stefanie Apfoller (Altenfeldner WS)
 Lara Rabeder (Haus Sonnenwald)
 Manuel Nigl (Haus Sonnenwald)
 Ömer Acikdilli (Fahrdienst Altenfeldner WS)
 Tina Thurner (Wohnbetreuung Kirchbach)
 Maximilian Matscheko (Sozialforum Wohnen)
 Anna Pflieger (Mikado Beratung)
 Nauar Al Obaidi (Fahrdienst Altenfeldner WS)
 Manuel Past (Haus Sonnenwald)
 Jakob Pühringer (Sozialforum Wohnen)
 Katja Schönberger (St. Vinzenz Wohnen)
 Daniela Pröll-Kaiser (Haus Sonnenwald)
 Klaus Paulik (Fahrdienst Ameisberg Werkstatt)
 Daniel Lang (Haus Sonnenwald)
 Verena Hofbauer (Sozialforum Wohnen)
 Kathrin Bayr (Mikado Beratung)
 Daniela Pühringer (Hauskrankenpflege)
 Kurt Lummerstorfer (Fahrdienst Altenfeldner WS)
 Manuel Wögerbauer (Ameisberg Werkstatt)
 Eva Stockinger (Neufelden Werkstatt)
 Miriam Krieger (Haus Sonnenwald)
 Marina Herbst (Fahrdienst Falkenstein Wohnen)

Wiedereintritt nach Karenz:

Petra Pühringer, Verwaltung
 Sebastian Stadler, Ameisberg Werkstatt
 Manuel Lehner, St. Vinzenz Wohnen
 Regina Gradwohl, Falkenstein Wohnen



DANKE für euren Einsatz - Austritte

Marco Lehner, Anna Monika Wild, Jasmin Wiesinger, Roland Seiser, Tobias Weidinger, Natalie Karlsböck, Felipe Falkner, Johann Burgstaller, Petra Hattenberger, Sabine Eder, Jakob Pühringer

Pensionierungen:

Alois Leitner (AW Fahrdienst), Franz Stadlbauer (Geschäftsführung), Sieglinde Viehböck (Mobile Begleitung), Karin Heinzl (Falkenstein Wohnen)

Alles Gute für euren weiteren Lebensweg!

ARCUS - Nachwuchs:

Leo Roman Stöttner-Dürschmid, geb. am 16.9. 2020
 (Vater Gunnar Dürschmid - Sozialforum Wohnen)

Hochzeiten:

Brigitte Wießmayer (Lindinger) - Mobile Begleitung
 Horst Stöbich- Betriebsrat

Herzlichen Glückwunsch!

Neuer Einrichtungsleiter

Herr Markus Gumpenberger übernimmt per 1. Dezember die Leitung der Ameisberg Werkstatt. Er folgt Frau Sabine Eder nach, die auf eigenen Wunsch das Unternehmen per Ende 2020 verlässt. Herzlichen Dank an dieser Stelle für das Engagement und für den weiteren Lebensweg alles Gute.

Herr Gumpenberger ist seit 2015 bei ARCUS tätig und seit 2016 Leiter-Stellvertreter der Ameisberg Werkstatt. Unterstützt wird er von Herrn Stefan Gusenbauer -als Standortleiter AWS 2 (Haus Jetschgo)

Wir wünschen Markus Gumpenberger und Stefan Gusenbauer alles Gute für die neue Funktion - auf eine gute Zusammenarbeit!

538

MitarbeiterInnen sind derzeit bei der ARCUS-Gruppe beschäftigt.



143

 Vollzeit

375

 Teilzeit

20

 Karenz

Aktuelles von ARCUS vitalis

Danke an alle MitarbeiterInnen die an der Befragung zur Betrieblichen Gesundheitsförderung teilgenommen haben. Die Fragebögen werden von der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) ausgewertet und die Ergebnisse werden wir im Februar 2021 erhalten.

Verbesserung Lärmproblematik

Neben vielen bereits umgesetzten Maßnahmen, konnte zuletzt eine deutliche Verbesserung der Lärmproblematik vor allem in den Werkstätten Ariola und Oase erreicht werden. Durch den Einbau einer Akustikdecke mit moderner LED-Beleuchtung kommt es zu einer spürbaren Entlastung für MitarbeiterInnen und KundInnen.

Positiv sieht dies unser Einrichtungsleiter Walter Gierlinger, Oase: „Obwohl wir derzeit Corona-bedingt noch nicht im Vollbetrieb stehen, ist bereits eine deutliche Verringerung der Lärmbelastung bemerkbar. Die neuen Platten „schlucken“ merklich mehr Lärm als das Vorgän-

germodel. Und außerdem hat sich der Tausch der Platten optisch sehr positiv auf die Räume ausgewirkt!“

Im Zusammenhang mit dem Coronavirus ist uns der Schutz unserer MitarbeiterInnen besonders wichtig. Wir sind vor allem mit FFP2-Masken und zusätzlicher Schutzausrüstung bestens ausgestattet. Zudem wurden Desinfektionsspender, Einweghandtücher und Fieberthermometer angeschafft. Außerdem wurden Arbeitsplätze mit Trennwänden aus Plexiglas versehen, um sie möglichst sicher zu gestalten.

Gerade das Impfprogramm wird DER ENTSCHEIDENDE Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie sein. Nur mit einer hohen Beteiligung können wir wieder Normalität herbeiführen und weitere Todesfälle vermeiden.



Facebook - wir sind online!

ARCUS ist nun auch auf Facebook aktiv. Ihr findet uns online unter <https://www.facebook.com/ARCUS-Sozialnetzwerk-106945237939591/> oder über unsere Homepage www.arcus-sozial.at dort ist die Seite auch bereits verlinkt. Wir möchten die Sozialen Medien nutzen um viele neue Kontakte zu knüpfen und unsere Sozialorganisation unter den vielen jungen und jung gebliebenen Nutzern bekannt zu machen. Natürlich hoffen wir, dass wir damit auch einige Personen für eine Mitarbeit im Sozialbereich begeistern können.

Wir bitten alle MitarbeiterInnen unsere Beiträge zu teilen, posten und liken - damit wir schnell ein breites und buntes Publikum bekommen! Als nächster Schritt folgt Anfang 2021 auch ein Instagram-Auftritt.





ARTEGRA
Geschützte Werkstätte

WILLKOMMEN in unserem Team - Eintritte

Keplinger Stefanie (Gärtnerei)
Richtsfeld Michelle (Gärtnerei)
Hinterleitner Tamara (Wäscherei)
Kreuzwieser Daniela (Wäscherei)
Siegl Roland (Wäscherei)
Steiner Karolina (Wäscherei)
Thaller Berta (Wäscherei)
Pröll Helmut (Wäscherei)

Unser komplett neues Team Stefansplatzlerl

Lang Kerstin - Leitung
Atzmüller Jürgen, Auer Evelyn,
Bräuer Birgit, Dessl Christina,
Grundlmüller-Pürmaier Barbara, Hofer Dominik,
Khollar Elke Maria, Madlmayr Elisa,
Mitter Silvia, Oberaigner Jonas,
Plattner Lisa Maria, Rutherford Karolína,
Sauerkrenn Sonja, Schneider Rudolf,
Trembacz Kamila



Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit!

DANKE für euren Einsatz - Austritte

Riegler Antonia, Baran Bahar, Öppinger Simone,
Gahleitner Sonja, Schasching Maria
Alles Gute für euren weiteren Lebensweg!

Erfolge

Übertritte in den ersten Arbeitsmarkt

Manuel Löffler ist 2014 zu uns in die ARTEGRA gestoßen. Ursprünglich in der Gärtnerei, dann in der Wäscherei. In den letzten Jahren absolvierte Manuel zuerst den PKW Führerschein und 2019 / 2020 dann den LKW Führerschein. Fahrpraxis sammelte er fortan mit den Wäscherei Lastwagen in der Wäschelogsitik. Mit Herbst 2020 reifte in ihm der Wunsch den Schritt auf den ersten Arbeitsmarkt zu wagen – und so ist er heute mit einem Betonmischwagen der Fa. Arthofer unterwegs! Schon vor einem Jahr sagte er mal: „Ich habe noch viel vor und bin offen für Neues!“.



Marco Gumpenberger war seit 2017 bei ARTEGRA – in der Gärtnerei, Grünraumpflege im Außendienst. Er hat in dieser Zeit gut in die Arbeitswelt hineingefunden stellt sich nun einer neuen Herausforderung. Nach einem Schnupperpraktikum und dem Kennenlernen der Abläufe und Tätigkeiten, unterschrieb er mit 2. Nov. den Dienstvertrag bei der Fa. Biohort Neufelden!



Wir gratulieren ... Patricia Hofinger, geschützte Mitarbeiterin in der Gärtnerei, zu ihrem Prüfungserfolg! Sie hat nach nur drei Jahren außerordentlicher Lehre im Sept. 2020 die Facharbeiterprüfung im Bereich Gartenbau mit gutem Erfolg abgeschlossen!!



Am Stefansplatzerl

Alex Rosenauer, Renate Mayer, Johannes Mayr, Sabi-ne Wöss sind unsere geschützten MitarbeiterInnen der ersten Stunde im Stefansplatzerl. Unsere geschützten MitarbeiterInnen haben sich mit Mut auf die neuen Aufgaben im Stefansplatzerl eingelassen. Es gilt, viele neue Dinge auszuprobieren und Neues dazu zu lernen.



Alex Rosenauer (im Bild) – zweifelnd, ob ein Wechsel ins Stefansplatzerl das Richtige ist, lebt in seiner Allrounder-Funktion nun richtig auf und ist aus unserem Stefansplatzerl nicht mehr wegzudenken!

Nahversorger Kleinzell

Susanne Reitetschläger – eine Kleinzellerin – konnten wir für die Marktleitung des „Zeller Kaufhauses“ gewinnen! Sie wird im Jänner bei uns mit Planungs- und Vorbereitungsarbeiten starten. Der Start des Nahversorgers ist mit Mai 2021 derzeit anvisiert.



Sabine Wöss beim „Verwerken“

Verwerk

Verwerk – verwerten, verpacken, verschönern - verbindet Kreativität mit Nachhaltigkeit und sozialer, integrativer Arbeit.

Die Produkte werden im Stefansplatzerl mit unseren geschützten MitarbeiterInnen hergestellt und vorerst in den Standorten der ARTEGRA verkauft. Wir verwerten ganz bewusst regionale und saisonale Rohstoffe: Obst oder Kräuter wandern in veredelter Form ins Glas, alte Stoffe(reste) finden als handbemalte Wachstücher Verwendung, Holzreste werden zu Dekohäusern, uvm. Das Sortiment wird laufend mit dem Fokus auf „Verwerten und Upcycling“ weiterentwickelt.

Barbara Pichler – ursprünglich Mitarbeiterin in der Gärtnerei – ist Ideengeberin und hauptverantwortlich für die neue Produktlinie „Verwerk“ und bringt dort ihre gesamte Kreativität und ihr KnowHow ein!

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!



Wir wünschen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ARCUS-Gruppe ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein paar ruhige Stunden im Kreise der Familie.

DANKE für euren Einsatz - gemeinsam haben wir viel geschafft. Auf ein gutes Miteinander im Jahr 2021!



Impressum:

Herausgeber - ARCUS Sozialnetzwerk gGmbH, Marktplatz 17, 4152 Sarleinsbach, www.arcus-sozial.at

Inhalt: Werner Gahleitner und Petra Pühringer; Gestaltung und Layout: Petra Pühringer mit MMS Werbeagentur

Druck: ARCUS Sozialnetzwerk, Ameisberg Werkstatt, Bräugasse 5, 4152 Sarleinsbach